

BOHRERGERBNISSSE BESTÄTIGEN DIE KUPFERGEHALTE BEIM KUPFERPROJEKT FLORENCE

16. August 2011, Vancouver, BC -- Curis Resources Ltd. (TSX: CUV) („Curis“) – ein Unternehmen der Hunter Dickinson Inc. Unternehmensgruppe – gibt die Ergebnisse von drei Bohrungen beim Kupferprojekt Florence im US-Bundesstaat Arizona bekannt. Diese Bohrungen wurden im Rahmen der laufenden Machbarkeitsstudie durchgeführt. .

„Die Ergebnisse dieses Bohrprogramms zeigen einen verbesserten Kupfergehalt an und bestätigen darüber hinaus die geologische Struktur in einem Teil der Kupferlagerstätte Florence,“ sagte Michael McPhie, President und CEO von Curis. „Wir sind insbesondere über die Kupfergehalte erfreut, die sich im Vergleich zu vorherigen Bohrergergebnissen beim selben Testblock verbessert haben,“.

„Das Bohrprogramm hat unser Vertrauen in das Projekt gestärkt und unser Wissen über die Lagerstätte Florence verbessert. Die Machbarkeitsstudie und das Genehmigungsverfahren für das Projekt verlaufen weiterhin planmäßig und sollten beide im vierten Quartal diesen Jahres zum Abschluss kommen.“

Übersicht des Bohrprogramms:

Anfang August diesen Jahres schloss Curis ein sechs Bohrungen umfassendes Kernbohrprogramm beim Florence Projekt ab. Das Programm umfasste drei Bohrungen im Gebiet des beabsichtigten Phase-1-Erschließungsprogramms, zwei Bohrungen auf Staatsboden von Arizona, den Curis als Mineralkonzession hält, sowie eine Bohrung im Gebiet des ehemaligen In-situ-Gewinnungsfelds von BHP Copper, das im Jahre 1997 im Betrieb war.

Die Untersuchungsergebnisse für die ersten drei Löcher im Gebiet des optionalen Phase-1-Erschließungsprogramms sind eingegangen. Dieses Gebiet ist für die anfängliche In-situ-Kupfergewinnung beim Projekt vorgesehen. Die Gesamtkupferergebnisse (CuT) in der Oxidmineralisierungszone sind in der untenstehenden Tabelle zusammengefasst.

Bohrloch	von (Fuß)	bis (Fuß)	Abschnitt (Fuß)	CuT (%)
CMH11-01*	395,0	741,0	346,0	0,37
CMH11-02*	404,0	733,3	329,3	0,58
CMH11-03A*	425,0	753,0	328,0	0,48

*Die Kerngewinnung für die gemeldeten Oxidabschnitte liegt zwischen 89 und 93% sowie durchschnittlich bei 91%.

Die Bohrungen liegen im Süden des zentralen Teils von Produktionsblock 72 des Lagerstättenmodells, das für die im September 2010 angefertigte wirtschaftliche Erstbewertung des Projektes herangezogen wurde (siehe Pressemitteilung vom 25. November 2010). Der durchschnittliche Kupfergehalt der Oxidzone liegt in diesen drei Löchern bei 0,47%, was im Vergleich zu den berechneten Gehalten von 0,43% CuT für Produktionsblock 72 äußerst positiv ist.

Die Kupferoxidzone weist in den Durchörterungen dieses Bohrprogramms eine Mächtigkeit von 328 bis 346 Fuß auf und zeichnet sich durch Chrysokollerzgänge, Chrysokoll- und Tenoritbruchverkrustungen sowie kupferhaltigen Ton aus, der den Plagioklas im Quarz-Monzonit-Muttergestein verdrängt hat. Die Mineralisierung wurde von Granodioriteinlagerungen der Iaramischen Orogenese, die denen ähneln, die anderenorts im Süden Arizonas bei porphyrischen Kupferlagerstätten gefunden werden können, eingeführt. Aufgrund ihrer zerklüfteten



Beschaffenheit und primären Chrysokollmineralisierung ist die Zone für das In-situ-Kupfergewinnungsverfahren, das für das Kupferprojekt Florence vorgesehen ist, überaus geeignet.



Foto 1: HQ-Bohrkerne, die im Rahmen des jüngsten Bohrprogramms beim Kupferprojekt Florence gewonnen wurden.

Das Bohrprogramm wurde zur Unterstützung der Machbarkeitsstudie, die vor Aufnahme der ersten Erschließungsphase Anfang 2012 fertiggestellt werden wird, durchgeführt. Die Kernbohrungen, die bei zwei alternativen Standorten niedergebracht wurden, untersuchten die potenziellen Erzkörper auf geologische Kontinuität, Gehalt, Bruchdichte, Eigenschaften der Gesteinsbeschaffenheit und andere wichtige geologische Faktoren. Die Ergebnisse werden für die geologische Charakterisierung, prädiktive Modellerstellung und zur Bereitstellung von Details für die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens für die Phase-1-Konstruktion herangezogen. Eine einzelne Bohrung wurde beim In-situ-Gewinnungsfeld von BHP aus dem Jahr 1997 niedergebracht, um die geochemischen Reaktionen und das Flussverhalten, die während der Produktionstests von BHP aufgetreten sind, zu analysieren. Die Untersuchungsergebnisse für diese drei Bohrungen sind ausständig.

SRK Consulting (SRK) von Tucson (Arizona) unterstützte Curis bei den geologischen und geotechnischen Aufzeichnungen der Bohrkerne und der Entnahme von Proben. Das Bohrprogramm wurde von Robert Cluff (P.Geo) von Hunter Dickinson Inc., einem qualifizierten Sachverständigen gemäß NI 43-101, überwacht. Er hat die Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft.

Die Aufbereitung und Analyse der Proben für das Projekt Florence wird bei Skyline Assayers & Laboratories (ISO/IEC 17025-zertifiziert) in Tucson (Arizona) durchgeführt. Die Proben werden getrocknet, auf 75% (Siebgröße von -10) zermahlen, aufgeteilt und anschließend auf 95% (Siebgröße -100) pulverisiert. Alle Proben werden mittels Königswasseraufschluss und anschließender Atomabsorptionsspektroskopie auf ihren Gesamtkupfergehalt untersucht. Sämtliche Proben werden des Weiteren durch Königswasseraufschluss und



anschließender induktiv gekoppelter Plasmamassenspektroskopie auf den Gehalt von 49 Elementen einschließlich Kupfer analysiert. Im Rahmen eines umfassenden Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm wird in jede Gruppe von 20 Proben eine Standardprobe zum Probenstrom hinzugefügt; des Weiteren werden in jeden Probensatz eine oder mehrere Leerproben gegeben. Bei einer Probe in jeder Gruppe von 20 Proben handelt es sich um eine Doppelprobe. Die Doppelproben werden zur Analyse an Acme Analytical Laboratories in Vancouver geschickt.

Über Curis

Curis Resources Ltd. ist ein Rohstofferschließungsunternehmen, das mit Hunter Dickinson Inc., einem diversifizierten international tätigen Bergbauunternehmen, das seit 25 Jahren erfolgreich in der Rohstofferschließung tätig ist, verbunden ist. Der Schwerpunkt von Curis liegt auf dem Erwerb, der Erschließung und dem Betrieb von hochwertigen Kupferprojekten der nächsten Generation in fortschrittlichen Rechtsgebieten weltweit. Augenblicklich konzentriert sich das Unternehmen darauf, das zu 100% unternehmenseigene Kupferprojekt Florence im US-Bundesstaat Arizona in Produktion zu bringen.

Weitere Informationen zum Kupferprojekt Florence erhalten Sie unter www.florencecopperproject.com.

Michael McPhie
President & CEO

Für weitere Informationen zum Unternehmen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter www.curisresources.com oder kontaktieren

Deutschsprachiger Kontakt: Robin Bennett

Tel: +1.604.684.6365
Fax: +1.604.684.8092
E-mail: deutsch.info@hdimining.com
www.hdimining.com
www.hdimining.com/de

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von keiner Aufsichtsbehörde freigegeben oder zurückgewiesen.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten könnten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf Explorationsbohrungen, Abbauaktivitäten und andere vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Leistungen zu und tatsächliche Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Marktpreisschwankungen, Abbau- und Explorationserfolge, Kontinuität der Mineralisierung, Unsicherheiten in Bezug auf den zeitgerechten Erhalt der erforderlichen umwelt- und baurechtlichen Genehmigungen sowie anderer Lizenzen und Rechtsansprüche, Verzögerungen aufgrund mangelnder Kooperation Dritter, Änderungen in der Regierungspolitik hinsichtlich des Bergbaus und der Exploration und Förderung von Rohstoffen, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Investoren, die nähere Informationen zum



Unternehmen wünschen, werden auf die laufende Berichterstattung des Unternehmens, die unter www.sedar.com zur Verfügung stehen, verwiesen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

